

Ostschweizer Umweltpreis: 5000 Franken zu gewinnen

Die WWF-Sektionen SG, TG und AR/AI schreiben jedes Jahr den Ostschweizer Umweltpreis aus. Wer sich mit speziellem Engagement für die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen einsetzt und sich für Lebewesen und Nachhaltigkeit stark macht, gehört zu den Anwärterinnen und Anwärtern dieses Preises.

Der Preis ist als Anreiz für ökologische Leistungen gedacht, die in der Öffentlichkeit keine Beachtung finden. Dies ganz nach dem Motto "Viele kleine Schritte führen zum Ziel".

Was wird ausgezeichnet

Mögliche Wettbewerbsbeiträge könnten sein:

- Eine Schulklasse, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen hat, dass eine nachhaltige Senkung des allgemeinen Energieverbrauchs oder Wasserverbrauchs in einem Schulhaus realisiert wurde.
- Eine Klasse schafft und betreibt einen Pausenkiosk mit biologischen Produkten aus der Region.
- Pflanzung eines neuen (Bio-)Obstgartens mit Hoch- und Mittelstammbäumen
- Ein Schulhaus, das jede Woche mit allen Klassen einen Tag Unterricht im Wald macht.
- Ein Verein oder eine Einzelperson, der/die seit Jahren mit besonderen Angeboten die Jugend für die Schönheit der Natur begeistert.
- Eine Bachrenaturierung durch Private.
- Eine technische Erfindung, die für den Schutz der Umwelt oder Schonung von Ressourcen relevant ist.
- Ein Landwirt der aus eigener Initiative eine Biogasanlage einrichtet.

Der Preis

Die Preissumme beträgt Fr. 5'000.-. Die Helvetia Patria Versicherung unterstützt den Umweltpreis als Sponsoringpartner. Die Projekte müssen bis zum 31. August eingereicht werden. Die Preisverleihung findet jeweils im November/Dezember statt.

Wer darf mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Privatpersonen, Teams, Familien, Schulklassen usw., die in den Kantonen SG, TG, AR/AI oder im Fürstentum Liechtenstein zu Hause sind. Der Wettbewerb soll speziell auch Kinder und Jugendlichen ansprechen. Die wichtigsten Bewertungskriterien sind neben dem Engagement des Bewerbers auch die Kreativität und ökologische Wirkung des Projektes. Zudem sollte das Projekt kurz vor der Umsetzung stehen oder bereits ausgeführt sein. Die Bewerbungsunterlagen können auch stellvertretend von Drittpersonen ausgefüllt und eingereicht werden.

Mehr Informationen

Die Bestimmungen können unter folgender Adresse heruntergeladen werden: www.wwf-umweltbildung.ch oder bestellt werden bei: WWF-Regiobüro, Postfach 2341, 9001 St. Gallen, Telefon 071-223 29 30, mail: regiobuero@wwfost.ch

Preisträger des Ostschweizerischen Umweltpreises „Der Grüne Zweig“

2003

Stiftung Tosam, Herisau, für das Projekt WinWin-Markt
Primarschule Oberwangen TG, für ihren Naturgarten
Familie Stricker, Oberaach TG, für eine Bachöffnung im privaten Gelände

2004

Primarschule Pestalozzi, Rorschach, für das Projekt: „AgentIn 21“
David Demut, Speicher, für das Projekt „Future E-Bike“

2005

Jugendnaturschutzgruppe Wattwil, für das Projekt „Eidechsenburg“
Seniorengruppe „Silberwide“, Widnau, für ein Trockenmauerprojekt

Bild: „Der Grüne Zweig“: Auszeichnung für die kleinen Schritte zu Gunsten der Umwelt.

1.6.06/zi

